

11. bis 17. November

Distrikt Nürnberg

Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils!
(2. Korinther 6,2)

Zart und unsichtbar

Siehe! Schau genau hin! Sei nicht blind! Richte alle Aufmerksamkeit in diese Richtung! Pass auf! Jetzt! Jetzt! In diesem Augenblick! Gerade in diesem Moment, wenn du deine Augen öffnest, deine Ohren spitzt, deine Sinne auf Empfang stellst, bis du umgeben von Gottes Gnade und Heil!

Es ist die Zeit der Gnade. Zeit, dass du von Gott aufgerichtet wirst; Zeit, dass du vor Gott stehen und bestehen kannst; Zeit, dass Gott alles aus dem Weg räumt, damit du die Gemeinschaft und die Beziehung zu Gott leben kannst; Zeit, dass du endlich aufatmen und durchatmen kannst. Es ist Zeit! Gottes Zeit! Gnadenzeit!

Wann wird das sein? Jetzt noch nicht und doch schon jetzt. Zart und unsichtbar. Dann aber kraftvoll beginnt sie mit dem Tag des Heils. Ein Tag, an dem alles heil wird! Die geschundenen Knie und Rücken ebenso wie die zer-

brochenen Herzen und die zerstörten Seelen. Ein Tag, an dem du und ich ganz werden, die Tränen getrocknet sind und das Lachen ein erlöstes Lachen ist. Gott selbst ist es, der dies für dich und mich bereitstellt, sich darum kümmert, sich um dich und mich sorgt, heilend und voller Zuwendung!

Wer dies wirklich verinnerlicht, kann dem Anspruch Gottes in seiner eigenen Zerbrochenheit nachkommen: Lebe du selbst diese Gnade Gottes in deiner Beziehung zu deinen Mitmenschen und Mitgeschöpfen! Richte sie auf! Heile die Beziehungen! Lass sie vor Gott leben, denn auch ihnen gilt dieser Zuspruch, den du schon erkannt hast.

Markus Jung

Kontakt: markus.jung@emk.de

ICH DANKE FÜR

- die Hoffnung, die mitten im Sterben das Neue und den Anfang begrüßt.
- den Glauben, der in der Kraft des Senf-korns, die Welt und das eigene Leben verändern hilft.
- die Liebe, die das Du, den anderen, meine Nächste und gar meinen Feind achtet und zuvorkommend behandelt.
- alle, die sich nach solch einem Leben und Glauben sehnen, damit die Welt sich verändert und bei einem selbst damit beginnt.

ICH BITTE

- für die Einheit unter uns Christen.
- für angeregte Gespräche unter uns Methodisten, die offen sind für die, die ihren Glauben anders denken und leben.
- für die Generalkonferenz und ihre Delegierten: möge Gottes Geist sie leiten und die Einheit in der Vielfalt einen eigenen Wert bekommen, der gleich oder höher zu achten ist, als die eigene (scheinbar) rechte Erkenntnis.
- für die Veränderung unseres Handelns, damit Gottes Schöpfung mit uns Zukunft hat.

Distrikt Nürnberg

Zu den 25 Bezirken des Nürnberger Distrikts gehören 43 Gemeinden mit 6193 Methodist*innen. Großstädte, Ballungsgebiete und ländliche Regionen umfasst der Distrikt in Bayern und Württemberg. Im Nürnberger Distrikt treffen sich Innovation und Tradition in einer positiven Mischung. In drei Städten in Bayern wollen wir in den nächsten vier Jahren neue Gemeinden gründen.

Kontakt:

Superintendent Markus Jung
Hohfederstr. 35
90489 Nürnberg

Telefon: 0911 3738897
distrikt.nuernberg@emk.de